



**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der an Jahren älteste Ortschaftsrat, Lothar Mahlo, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest sowie anhand der Anwesenheit der Ortschaftsräte die Beschlussfähigkeit.  
 Die Tagesordnung wurde von allen bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

2. **Verpflichtung der Ortschaftsräte durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates**  
 OR L. Mahlo verpflichtete die Ortschaftsräte.

3. **Wahl des/r Ortsbürgermeisters/in für die Ortschaft Buko und Bestätigung durch den Stadtrat**  
**Vorlage: COS-BV-054/2014**  
 Die OR`in K. Keck erklärt sich bereit, die Verantwortung eines Ortsbürgermeisters zu übernehmen und sich für die Ortschaft in dieser Position einzusetzen.  
 Weitere Vorschläge oder Nominierungen gab es nicht.  
 Alle Ortschaftsräte waren mit einer offenen Wahl einverstanden.

OR`in K. Keck wurde einstimmig zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Buko gewählt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

4. **Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates**  
 19.07 Uhr – Die neu gewählte Ortsbürgermeisterin übernimmt die weitere Leitung der Sitzung.

Die Ortsbürgermeisterin verpflichtet OR L. Mahlo.

5. **Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters der Ortschaft Buko**  
**Vorlage: COS-BV-055/2014**  
 Die Ortsbürgermeisterin fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Vorschläge un-

terbreitet werden bzw. wer sich bereit erklärt.  
 OR L. Mahlo stellt sich zur Wahl zum stellv. Ortsbürgermeister.  
 Alle OR`e sind mit einer offenen Wahl einverstanden.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass OR L. Mahlo stellvertretender Ortsbürgermeister wird.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### **6. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Buko**

##### **Vorlage: COS-BV-056/2014**

Die Ortsbürgermeisterin gibt kurz eine Erläuterung, dass in dieser Geschäftsordnung alles über die Vorbereitung, Nachbereitung und Durchführung der Sitzungen geregelt ist.

Sie wird die Geschäftsordnung zu jeder Sitzung mitbringen, falls diesbezüglich Fragen aufkommen sollten.

Zur Geschäftsordnung gab es keine Anmerkungen.

Die Geschäftsordnung wurde einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### **7. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da kein Einwohner anwesend war.

#### **8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Die Ortsbürgermeisterin informierte, dass eine Haushaltssperre besteht. Als Beispiel gibt sie die Vorfinanzierung der Sanierung der „Fröbel-Grundschule“ an, da die Fördermittel erst im Nachgang fließen.

Eine Haushaltssperre spricht die Bürgermeisterin aus.

Das Dorffest wird aus dem § 4 des Gebietsänderungsvertrages – Örtliches Brauchtum – finanziert und ist nicht durch die Haushaltssperre betroffen.

Die beantragten 600,00 € müssten bereits überwiesen sein.

Die Ortsbürgermeisterin beantragte bei der Fachbereichsleiterin für Finanzen den Neukauf von Bettwäsche und Handtücher für die Wohnung, die durch die gute Auslastung verschlissen sind.

Wegen der guten Einnahmen durch die Vermietung, wird das Geld sicher zur Verfügung gestellt.

Es wurde vertraglich bestimmt, dass 2014 das Brunnenhaus abgerissen werden

soll. Die Ortschaftsräte fragten an, ob das, trotz der Haushaltssperre, in diesem Jahr erledigt wird. Die Frage ist nun, wie der Abriss des Brunnenhauses kompensiert wird.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz müssen mit Holzschutz gestrichen werden. Die Ortsbürgermeisterin schlägt vor, alle Eltern einzuladen, deren Kinder das Alter haben, um dort zu spielen, um zu fragen, ob sie das übernehmen würden. Die Farbe dazu wird gestellt.

OR L. Mahlo findet die Idee gut, fragt jedoch nach, ob die Geräte in Ordnung sind.

Die Ortsbürgermeisterin erklärte, dass die Kontrolle des Spielplatzes durch Herrn Friebel stattfand und sie ihn noch einmal kontaktiert wegen kleineren Reparaturen. Weiter wird sie mit ihm die Fällung zweier hohler Bäume absprechen.

Die Ortsbürgermeisterin spricht das Problem des Zuparkens in der oberen Dorfstraße durch die Anwohner an. Die Ortschaftsräte müssten mit gutem Beispiel vorangehen.

Bis jetzt hat sie das Ordnungsamt noch nicht eingeschaltet.

Sie hatte mit verschiedenen Anwohnern Gespräche geführt, die leider nichts bewirkten.

Diskutiert wurde, dass eine „30`iger Zone“ oder „Einbahnstraße“ an der Kirche beantragt werden sollte. Dort gibt es oft Geschwindigkeitsüberschreitungen, außerdem ist die Straße dort schmaler (Rücksichtnahme bei Gegenverkehr, Busverkehr).

Die Ortsbürgermeisterin wird die Vorschläge mit in den nächsten Ordnungsausschuss als Anfrage mitnehmen.

Das Mähen in der „Lücke“ ist bei dem zuständigen Mitarbeiter (Herrn Friebel) angemeldet. Wann die Arbeiten ausgeführt werden, ist nicht bekannt.

OR Uwe Mahlo bittet um Freischneidung der Hecke am Parkplatz vor der Gaststätte. An dieser Stelle können Autofahrer die Straße schlecht einsehen.

OR L. Mahlo fragte, wie es mit dem Bebauungsplan Buko weitergeht. Er bat um Informationen in der nächsten Sitzung.

Weitere Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab es nicht.

Die Ortsbürgermeisterin schloss den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 14.07.2014

Keck  
Bürgermeisterin

Weber  
Protokollantin